

27. Juli 2014 - 17. Sonntag i. Jkr. A

Mt 13, 44-46

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte sie.



Foto: CML

**Hausmädchen,
Aufräumerfrau,
Schreibkraft,
Putzfrau,
bestenfalls Lebensgefährtin
oder Ehefrau,
immer aber Frau.**

**Welche
ist wertvoll
oder
besonders kostbar?**

**Und wo ist der Mann,
der alles verkauft,
um diese Perle zu finden
und zu bezahlen?**

**Sie alle sind
an der unteren Grenze
des Einkommens,
bestenfalls haben sie
einen Kollektivvertrag.
Welche wird schon
darüber bezahlt?**

**Und eine Perlenkette
für die Frau
oder die Lebensgefährtin
ist vielleicht auch
eher nur ein Alibi.**

**Im Sinne des Evangeliums
ist das nicht.**

**Da werden wir alle
nachdenken müssen,
wie das mit den Perlen
weitergeht.**